

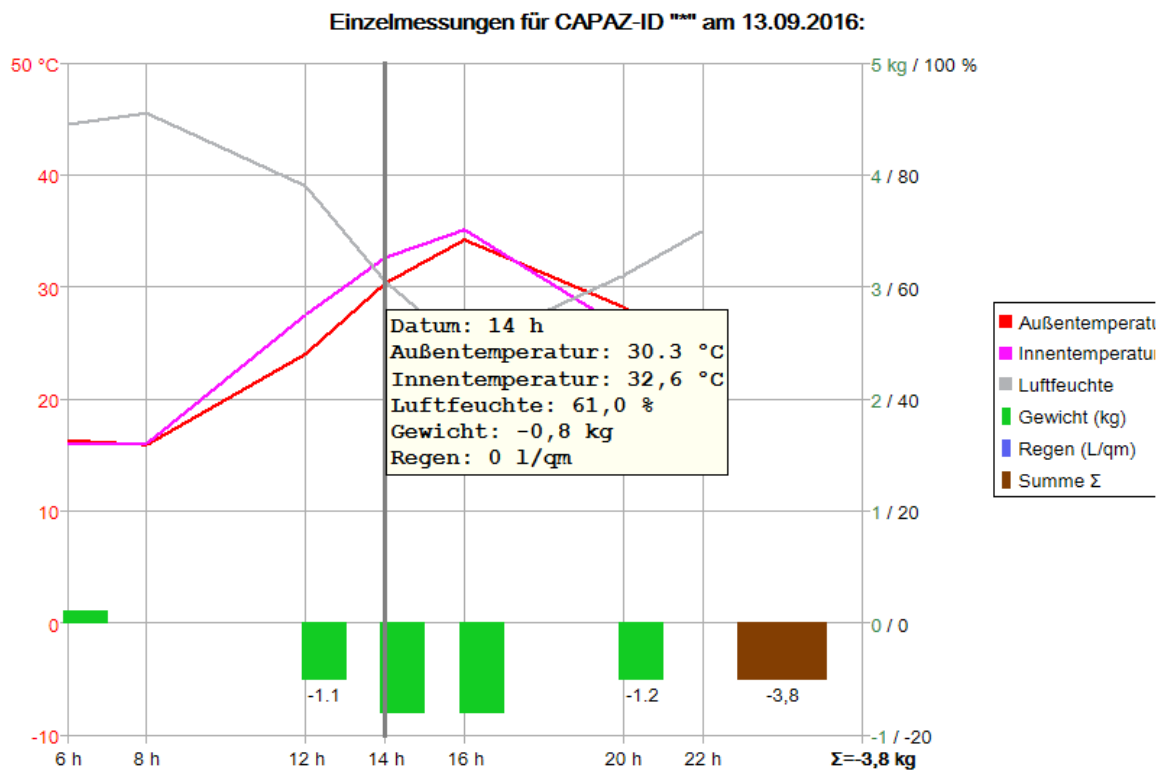
# Alvarium Waiblingen

Das Volk ist ausgezogen!

Autor: Herbert Häbich

Kurz mal weg?

Leider nicht. Ab Mitte August steht der Imker ab und zu vor dem Phänomen, dass seine Bienen ausgezogen sind. Ursache ist in der Regel der hohe Varroadruck das heißt, die Population der Varroen haben ist so stark angewachsen, sodass die Bienen ihr Heil nur noch in der Flucht gesehen haben. Anfänger stellen oft fest, dass Bienen am tage da sind und am späten Abend fehlen. Interessant für den Beobachter ist, dass dies nicht in einem Zug erfolgte, sondern über längere Zeit. Der Wert um 20 Uhr.



Ist mit Sicherheit auf Räuberei zurückzuführen. Der Raub über mehrere Tage ist wohl so zu verstehen, dass die Räuberinnen sich nur noch aus der Futtertasche bedienen konnten und hier durch den Siebeinsatz nur eine beschränkte Fläche zur Futteraufnahme besteht. Siehe unten.

	Datum	Regen	Temp			Luftfeuchte		Bemerkungen	Tracht	Standort	Gewicht		Veränderung		Details..
		l/qm	min	max	innen	min%	max%				kg	KorrGew	Tag	Summe	
Do	22.09.16		7,0	24,4	15,6	48,0	92,0		Blüte	Waiblin...	37,8		-0,5	-4,4	Details..
Mi	21.09.16		10,2	21,2	14,9	56,0	93,0		Blüte	Waiblin...	38,3		-0,5	-3,9	Details..
Di	20.09.16		13,3	18,0	15,3	81,0	95,0		Blüte	Waiblin...	38,8		-0,2	-3,4	Details..
Mo	19.09.16		14,4	16,0	15,0	90,0	95,0		Blüte	Waiblin...	39,0		-0,2	-3,2	Details..
So	18.09.16		15,2	17,2	16,1	93,0	96,0		Blüte	Waiblin...	39,2		-0,4	-3,0	Details..
Sa	17.09.16		14,3	23,3	18,3	58,0	89,0		Blüte	Waiblin...	39,6		-0,8	-2,6	Details..
Fr	16.09.16		13,9	25,4	19,5	54,0	90,0		Blüte	Waiblin...	40,4		-0,3	-1,8	Details..
Do	15.09.16		14,7	27,6	21,1	58,0	94,0		Blüte	Waiblin...	40,7		-1,1	-1,5	Details..
Mi	14.09.16		14,5	32,8	23,6	51,0	92,0		Blüte	Waiblin...	41,8		-1,9	-0,4	Details..
Di	13.09.16		15,9	34,2	25,1	49,0	91,0		Blüte	Waiblin...	43,7		-3,8	1,5	Details..
Mo	12.09.16		15,5	33,0	23,9	51,0	92,0		Blüte	Waiblin...	47,5		-0,2	5,3	Details..
So	11.09.16		15,2	32,4	23,4	58,0	91,0		Blüte	Waiblin...	47,7		-0,2	5,5	Details..
Sa	10.09.16		14,3	32,5	23,2	44,0	92,0		Blüte	Waiblin...	47,9		-0,2	5,7	Details..
Fr	09.09.16		14,4	31,9	22,8	54,0	92,0		Blüte	Waiblin...	48,1		-0,3	5,9	Details..
Do	08.09.16		13,6	33,3	23,2	47,0	93,0		Blüte	Waiblin...	48,4		-0,3	6,2	Details..
Mi	07.09.16		12,2	28,5	20,6	58,0	93,0		Blüte	Waiblin...	48,7		-0,4	6,5	Details..
Di	06.09.16		12,9	27,2	20,4	61,0	94,0		Blüte	Waiblin...	49,1		-0,3	6,9	Details..
Mo	05.09.16		14,8	20,0	18,0	81,0	95,0		Blüte	Waiblin...	49,4		9,1	7,2	Details..

Zieht ein Volk wegen des Varroadruckes aus, geschieht dies nicht wie beim Schwarm, sondern sie verteilen sich einzeln über die ganze Umgebung. Der oft beschriebene Dominoeffekt findet demnach nicht statt. Warum steigt bei einem Volk die Population der Varroen stärker an.

- Die Winterbehandlung war nicht erfolgreich. Es war noch verdeckelte Brut vorhanden. Es war zu warm und die Bienen haben die Oxalsäure zu schnell ausgeputzt.
- Eine Reinfektion hat stattgefunden. Sei es vom eigenen Stand oder dem des Nachbarn. Letztliches wird immer wieder behauptet, obwohl es unwahrscheinlich erscheint, dass Bienen über eine größere Strecke fliegen. Besonders im Winter.

Wie kann man dieses Problem verhindern.

- Auf jeden Fall durch das Entnehmen von 2 Brutwaben für Ableger für Entspannung sorgen.
- Steigt der natürliche Fall schon Ende Juli auf über 10 tote Milben an. So hilft nur die totale Entfernung der verdeckelten Brut und eine sofortige Oxalsäurebehandlung. Die Ameisensäurebehandlung hat keine totale Wirkung in die verdeckelte Brut.
- Eine Langzeitbehandlung, wie sie bei Nassenheider prof. vorgeschrieben ist und sich über den ganzen Zeitraum der Brutverdeckung erstreckt.
- Oder gar eine Drittbehandlung Mitte Oktober mit 38°iger Ameisensäure. Allerdings müsste da der Tierarzt eine Ausnahmegenehmigung erstellen.

Trotz aller Maßnahmen wird der angesprochene Umstand nicht immer zu verhindern sein. Es passiert öfters als darüber gesprochen wird. Ganze Stände haben sich schon im September aufgelöst. Es scheint auch eine unterschiedliche Toleranz zu geben. Auch hat die Varroamilbe ein gewaltiges Potenzial sich zu reproduzieren.

Nächstes Jahr planen wir eine alternative Varroabehandlung.